

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontisches und metasemiotisches Enjambement

1. Wie bereits in Toth (2013a, b) und mit Bezug auf das Theorem der semio-tisch-ontologischen Differenz (vgl. Bense/ Walther 1973, S. 77 f.), gehen wir auch im folgenden von dem hier reproduzierten Schema aus

| | Objekt | Zeichen |
|----------------|--------|---------|
| Präsentation | ✓ | ? |
| Repräsentation | ? | ✓ |

und suchen gezielt nach ontischen Repräsentationen und ihren korresponden-ten semiotischen sowie metasemiotischen Präsentationen.

2.1. Ontisches Enjambement

2.1.1. Objekt-Material-Enjambement

2.1.1.1. Instabiles Enjambement



Burgstr. 19, 9000 St. Gallen

2.1.1.2. Stabiles Enjambement



Landoltstr. 15, 8006 Zürich

2.1.1.3. Negatives Enjambement



Wassergasse 19, 9000 St. Gallen

2.1.2. Objekt-Objekt-Enjambement



Mainaustr. 14, 8008 Zürich



Im Wyl 25, 8055 Zürich



Mittlere Straße 110, 4056 Basel

2.2. Metasemiotisches Enjambement

Jeder weiß, was so ein Mai-
käfer für ein Vogel sei.

(Wilhelm Busch, Max und Moritz)

Du kömmt, o Schlacht! Schon wogen die Jünglinge
hinab von ihren Hügeln, hinab ins Tal,
Wo keck herauf die Würger dringen,
Sicher der Kunst und des Arms, doch sichrer

Kömmt über die Seele der Jünglinge,
Denn die Gerechten schlagen, wie Zauberer,
Und ihre Vaterlandsgesänge

Lähmen die Kniee der Ehrelosen.

Friedrich Hölderlin, Gedichte. Hrsg. von Jochen Schmidt. Frankfurt am Main
1984, S. 59.)

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Die präsentative Funktion von Zeichen I-IV. In: Electronic Journal
for Mathematical Semiotics, 2013a

Toth, Alfred, Präsentationsstufen bei Zeichen. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2013b

2.12.2013